

Presseverlautbarung

Die Aktionen der Zionisten im nördlichen Westjordanland dienen der strategischen Festigung ihrer Siedlungen sowie ihrer Kontrolle

Gibt es denn in unseren Reihen keinen rechtgeleiteten Führer, der gewillt ist, das gesegnete Land (Palästina) endlich zu befreien!?

(Übersetzt)

Die Zionisten wüten zunehmend aggressiver im Westjordanland. Sie kündigen eine „Militäroperation im Norden“ an, reißen Wohnhäuser ab und verwandeln andere in Kasernen, konfiszieren Land, nehmen eine Gruppe von Palästinensern gefangen und töten eine andere. Sie zerstören wichtige Wasserleitungen, entwurzeln Bäume, und ihre „Militäroperation im Norden“ weitet sich auf das gesamte Westjordanland aus – auch auf die Mitte und den Süden. Zeitgleich setzt sich der Terror durch Siedler fort, begünstigt durch ein neues Gesetz, das ihnen den Erwerb von Eigentum im Westjordanland erlaubt, nachdem zuvor das Rückzugsgesetz für den Norden aufgehoben wurde.

Diese Verbrechen belegen zweifelsfrei, dass alle Aktionen und Aggressionen von Seiten der Zionisten darauf abzielen, den Druck auf die Menschen im Westjordanland zu erhöhen und sie zur Auswanderung zu zwingen. Ihr Leben wurde in eine Hölle verwandelt, deren Feuer lodert, wenn auch (noch) weniger intensiv als in Gaza.

Denn auf der anderen Seite des gesegneten Landes klafft eine noch viel tiefere Wunde: Die Zionisten ermorden unsere Geschwister in Gaza, in dem sie sie aushungern und ihnen den Zugang zu Medikamenten verwehren. Man lässt sie splitternackt in Zelten zurück, die weder Schutz vor der Kälte des Winters, noch vor der Hitze des Sommers bieten. Man überflutet diese Zelte, während Bombardierung, Zerstörung, Mord und Folter allgegenwärtig sind. Es ist, als säßen sie in einem Kessel, der vom Feuer des Hasses kocht – entfacht in den Herzen der erbittertsten Feinde der Gläubigen.

Das mutige Volk Gazas, der Stätte Hâšim, wurde vollständig an die Zionisten ausgeliefert. Die verbliebenen *muğāhidîn* in den Tunneln jenseits der gelben Linie, in der den Zionisten Bewegungsfreiheit gewährt wurde, erleiden ein furchtbares Schicksal: Manche werden durch Kugeln getötet, andere werden in ihren Tunneln

einbetoniert, und wieder andere lässt man verhungern. Es ist, als würden sie von allen Seiten in den Tod getrieben. Für sie gibt es weder Trost, noch jemanden, der um sie trauert.

Was Amerika betrifft, das Haupt des Unglaubens, und den Westen an seiner Seite, so sind sie die Hauptverbrecher. Jedes Verbrechen, das das zionistische Gebilde im Westjordanland oder in Gaza begeht, geschieht erst nach Rücksprache mit der amerikanischen Zentrale in Kiryat Gat. Amerikanische und britische Aufklärungsmissionen unterstützen die Operationen dieses kriminellen Gebildes weiterhin. Gaza ausbluten zu lassen ist zu einer gemeinsamen Mission geworden: angeführt von den Amerikanern, ausgeführt von den Zionisten und unterstützt von Großbritannien. Sogar Al Jazeera veröffentlichte einen Bericht, der Hinweise auf eine operative Beteiligung der Amerikaner und Briten diskutierte.

Ihr Muslime! Palästina wird den Zionisten umsonst überlassen – mit der stillschweigenden Zustimmung der Regime in den muslimischen Ländern. Sie billigten Trumps Plan und unterstützten dann die Resolution des Sicherheitsrates, die Gaza unter amerikanische Kontrolle stellte. Sie waren die Speerspitze von Trumps Plan. Sie waren das Werkzeug, das die Gefangenen des zionistischen Gebildes zurückbrachte, nachdem es selbst an dieser Aufgabe gescheitert war. Sie waren die Hand, die die *muğāhidīn* fesselte, bis sie schließlich getötet wurden. Sie waren es, die ihre Entwaffnung autorisierten und sie zur Kapitulation zwangen. Und sie waren es, die die Versorgung unserer Geschwister mit Nahrung, Wasser, Medikamenten und ja, sogar den Zugang zu Zelten in Netanjahus Hände legten und ihm erlaubten, den Zugang zu diesen nach Belieben einzuschränken. Sie waren das wahre Hindernis, das die Muslime daran hinderte und noch immer hindert, ihre heilige Al-Aqsa-Moschee zu unterstützen! Sie ketteten ihre Armeen in ihren Kasernen an, damit diese ihrem Volk und ihren Geschwistern nicht zu Hilfe eilen konnten. **Sie waren und bleiben die größten Verbrecher am Volk von Gaza. Sie haben es weder unterstützt noch einfach nur im Stich gelassen; nein, sie bestanden darauf, gemeinsam mit dem zionistischen Gebilde seinen Untergang zu besiegen.**

Was die Palästinensische Autonomiebehörde anlangt, so sind deren Taten noch viel schwerwiegender. Hätte sie sich doch nur darauf beschränkt, die Operation im Westjordanland zu verurteilen! Hätte sie sich doch nur darauf beschränkt, die unzähligen Vergehen des zionistischen Gebildes aufzuzählen! Stattdessen ergriff sie Maßnahmen vor Ort und erließ Gesetze, die die Möglichkeiten der Menschen zum Erwerb ihres Lebensunterhaltes einschränken – etwa Gesetze zu Währungsobergrenzen, E-Commerce und Staatsverschuldung. Hinzu kommt die Nichtzahlung der Gehälter für Angestellte, was das Leben im Westjordanland zu einem

Überlebenskampf macht. Und dies ist dieselbe Behörde, die die Resolution des Sicherheitsrates billigte und zur Entwaffnung des Widerstands in Gaza aufrief!

Angesichts dieser erstickenenden Lage im Westjordanland und erst recht in Gaza ist eines glasklar geworden: Palästina tritt in eine neue Phase ein. Amerika agiert als Vormund des Landes, verübt Verbrechen und Massaker, und die Regime – einschließlich der Palästinensischen Autonomiebehörde – decken jedes Verbrechen. Es ist klarer denn je, dass das internationale System und die Vereinten Nationen das palästinensische Volk nur weiter in den Abgrund treiben werden. War es schon vor zwei Jahren die Pflicht der Umma und ihrer Armeen, entschieden zu handeln, so ist dieses Handeln heute, da sich die Welt und ihre Regime offen und unverhüllt auf die Seite der Zionisten geschlagen haben, noch zwingender und dringlicher geworden.

Die muslimische Welt begreift heute vollends, dass diese Marionettenregime die Ressourcen der Umma schamlos in den Dienst ihrer Feinde gestellt haben. Diese Regime sind näher denn je daran, die gesamte Region – Syrien, Irak, Ägypten und die Arabische Halbinsel – an die Zionisten und, hinter ihnen, an Amerika auszuliefern. Schweigen führt nur zu weiterer Demütigung, Unterwerfung und dem Verlust der Region. All dies muss die muslimische Welt bis ins Mark erschüttern und sie zwingen, unverzüglich zu handeln und diese Regime zu stürzen, die den Verrat längst hinter sich gelassen haben und zur offenen Feindschaft gegen die muslimische Umma übergegangen sind.

Es ist Zeit für die Umma Muhammads, dass sie ihre Armeen in Übereinstimmung mit ihrer islamischen ‘aqīda in Bewegung versetzt, Zuflucht suchend bei Allah dem Allmächtigen, den Schöpfer der Himmel und der Erden, für Den nichts unmöglich ist. Es ist Zeit, dass die Umma Muhammads ihre Feinde an ihre glorreiche Geschichte erinnert: dass sie einst eine Umma war, die sich vom Buch Allahs und der Sunna Seines Gesandten (s) leiten ließ – durch das Kalifat. Erinnert sie an Hatṭin, ‘Ain Ĝalūt, Manzikert, al-Qādisīya und Yarmūk!

﴿قَاتِلُوهُمْ يُعَذِّبُهُمُ اللَّهُ بِأَيْدِيهِمْ وَيُخْرِهِمْ وَيَنْصُرُكُمْ عَلَيْهِمْ وَيَسِّفِ صُدُورَ قَوْمٍ مُؤْمِنِينَ * وَيُدْهِبُ غَيْظَ قُلُوبِهِمْ وَيَتُوبُ اللَّهُ عَلَى مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ﴾

Kämpft gegen sie! Allah wird sie durch eure Hände strafen, sie in Schande stürzen, euch zum Sieg über sie verhelfen und die Brüste von gläubigen Leuten heilen! (9:14)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina)